



Wir sind an Informationen und an der Teilnahme an der Akademie für Ehe und Familie interessiert

NAME

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL

An Initiative Christliche Familie (ICF)
Mag. Kurt Reinbacher
Dreifaltigkeitsgasse 12
5020 Salzburg

Warum die Akademie für Ehe und Familie?

„Wir haben viele neue Freundschaften geschlossen und entdeckt, dass wir nicht allein auf dem Weg sind.“ Johannes und Ida

„Wir sind einen Weg gegangen, der uns verändert hat. Wir sind nicht mehr die gleichen, die wir vor zwei Jahren waren. Wir haben festgestellt, welche Schätze wir im Glauben haben.“ Sepp und Aloisia

„Wir haben gelernt, gemeinsam aufzutreten und die daraus entstehende Stärke erfahren.“ Michael und Regina

„Wir erlebten eine echte Glaubensvertiefung und entdeckten, dass Gott die Mitte unseres Bundes ist.“ Andreas und Loni

„Unser Denken hat sich im Lauf der zwei Jahre verändert. Wir haben die Standpunkte der Kirche kennen gelernt, die wir jetzt auch vertreten können.“ Klaus und Gabi

Zum Abschluss der zweijährigen Akademie lädt der Heilige Vater die Ehepaare ein, sich auch im täglichen Ehe- und Familienleben in die „Schule der Liebe“ des Herrn Jesus Christus zu begeben, der uns die göttliche Liebe offenbart hat. Als „Familienassistenten“ sind alle Absolventen in besonderer Weise berufen, der Familie als Heiligtum der Liebe, des Lebens und des Glaubens neue Impulse zu geben. Grußwort von Papst Benedikt XVI. an die Absolventen

„Alles, was ihr zur Unterstützung der Familie erreicht, wirkt über diese hinaus auch auf andere Menschen und in die Gesellschaft hinein. Die Zukunft der Welt und der Kirche führt über die Familie.“

Familiaris Consortio, Nr. 75



Veranstalter/Kontakt

Initiative Christliche Familie (ICF)
Dreifaltigkeitsgasse 12, 5020 Salzburg
Mag. Kurt Reinbacher
MOBIL 0664 610 1352
FAX 0664 610 2236
MAIL reinbacher@christlichefamilie.at
www.christlichefamilie.at

UNTERSTÜTZT VON:



Salzburger Akademie für Ehe und Familie

Schule der Liebe

Eine zweijährige Ausbildung für Ehepaare zu Familienassistenten

erstmalig in Niederösterreich

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



ARBEITEN

Liebe Familien!

Die Salzburger Akademie für Ehe und Familie – eine Initiative des Referates für Ehe und Familie der Erzdiözese Salzburg – startet erstmals auch in der Diözese St. Pölten.

Es gehört zu den wichtigsten Anliegen unserer Zeit und wohl auch der Zukunft, die jungen Familien zu begleiten und ihnen beizustehen, damit sie ihre unersetzbare Aufgabe als wichtigste Schule des Lebens, der Liebe und des Glaubens erfüllen und als christliche Familie in den modernen Lebensverhältnissen bestehen können.

Unsere Pfarren und Dekanate benötigen dringend Personen, die gut im christlichen Glauben verwurzelt und mit den nötigen pädagogischen Kenntnissen ausgestattet zu dieser wichtigen Aufgabe befähigt sind.

Am Tag der Hochzeit hofft jeder, dass seine Liebe von Dauer ist und seine Ehe glücklich wird. Wir können etwas dazu tun, damit die Liebe gelingt. Das erste ist, den „Bauplan“ Gottes für Ehe und Familie gemeinsam „erlernen“, theoretisch und praktisch.

Dazu bieten wir einen Weg über zwei Jahre an, der endet mit einer feierlichen Zertifikatsverleihung und Sendungsfeier. Was brauchen Sie dazu? Nur Ihren Willen und Ihre Bereitschaft mitzugehen.

+ 
St. Pölten, 2009
Familienbischof Klaus Küng



Ziel der „Akademie für Ehe und Familie“

- Ehepaare, die ihre Liebe zueinander bewusst und verantwortungsvoll leben
- Ehepaare, die ihre Kinder bewusst empfangen und umsichtig die Verantwortung für sie übernehmen
- Ehepaare, die in der Lage sind, anderen Menschen den Zugang zu einer christlichen Ehe zu vermitteln.

Was wird vorausgesetzt?

Die Bereitschaft, an der eigenen Ehe zu arbeiten, denn: Auch eine gute Ehe kann noch besser werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Lehrmethode

- Vorträge und Erfahrungsberichte
- Dialog als Ehepaar und Austausch in der Gruppe
- Praktische Übungen: Kurzreferate erarbeiten, Videotraining, Gruppen-/Diskussionsleitung
- Erkenntnisse der modernen Erwachsenenbildung
- Zwischen den Kurswochenenden: Paargespräch, Studium des Schulungsmaterials

Grundlage

ist das Apostolische Schreiben „Über die Aufgaben der christlichen Familie in der Welt von heute“.

Es wird ausreichend Gelegenheit geben, mit Gott als Mitte des Ehebundes in eine lebendige Beziehung zu treten.

Kursinhalte

Im ersten Kursjahr geht es um das eigene Ehe- und Familienleben: die Beziehung zum Ehepartner, zu den Kindern, zu Gott sowie die Entfaltung einer persönlichen Familienkultur, eines je eigenen Familienbrauchtums.

Im zweiten Kursjahr lernen die Ehepaare ihre Erfahrung und ihr Wissen weiterzugeben. Sie erarbeiten ein Thema, das ihnen persönlich wichtig ist, lernen Gruppen zu leiten, Gespräche zu moderieren, Vorträge zu halten u.v.m.

Themenauswahl

- Das Gespräch – Schlüssel der Beziehung
- Verschiedenheit und Ergänzung von Mann und Frau
- Vater- und Muttersein
- Versöhnung in Ehe und Familie
- Freiheit und Grenzen in der Erziehung
- Das Sakrament der Ehe
- Licht auf dem Weg – die Lehre der Kirche
- Das Gebet in der Familie
- Liebe und Fruchtbarkeit
- Auftrag der Familie in Kirche und Welt von heute

Kursdauer

Zwei Jahre, 12 Wochenenden von Samstag-Vormittag bis Sonntag-Mittag und zwei Familienwochen, jeweils im Sommer.

Termine und Kursorte

14. November 2009	Info Tag, 13.30 Uhr	SW
27. – 28. März 2010		MWH
15. bis 16. Mai 2010		MWH
26. – 27. Juni 2010		MWH
22. – 28. August 2010	1. Familienwoche	S oder T
2. – 3. Oktober 2010		MWH
13. – 14. November 2010		MWH
8. – 9. Jänner 2011		MWH
26. – 27. Februar 2011		MWH
30. April – 1. Juni 2011		MWH
18. – 19. Juni 2011		MWH oder SW
21. – 27. August 2011	2. Familienwoche	STIFT GÖTTWEIG
15. – 16. Oktober 2011		MWH oder SW
Einsätze Familiengespräche		
26. – 27. November 2011		MWH
21. – 22. Jänner 2012		MWH
5. Februar 2012	Abschluss ¹	ST. HIPPOLITH

MWH Maria Ward Haus, St. Pölten, **SW** Schloss Walpersdorf, Herzogenburg, **S** Sonntagberg, **NÖ**, **T** Traunstein, **1** Hl. Messe mit Weihe & Überreichung der Zertifikate

eingeladen sind Ehepaare, die

- ihre Liebe vertiefen wollen
- an ihrer Beziehung arbeiten wollen
- ihr Wissen und ihre Erfahrung an andere weitergeben wollen

Kursbegleitung

Ein Begleitehepaar und Absolventen der Familienakademie sind für die organisatorischen Belange zuständig und Ansprechpersonen für die Teilnehmer. Ein Priester steht für Beichte, Aussprache und Feier der Hl. Messe zur Verfügung.

Kinder

Eigenes Kinderprogramm während der Kurswochenenden. Kleinkinder und Babys können zu den Vorträgen mitgenommen werden.

Kursabschluss/Prüfung

Praktische Abschlussprüfung („Familiengespräch“) nach dem zweiten Kursjahr. Sie erhalten zum erfolgreichen Kursabschluss ein Zertifikat als „Familienassistent“.

Was können sie nach den zwei Jahren?

- Seminarleitung in der Erwachsenenbildung
- Verantwortliche für Familienfragen in der Pfarre, in Schulen, Elternvereinen
- Ansprechpartner für Braut- und Ehepaare
- Leiter von Hauskreisen und Familienrunden
- Familie, die im eigenen Lebensbereich und im Beruf an einem familienfreundlichen Klima arbeitet

